

Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

Urtheilungen neuer Schriften.

Almanachs-Litteratur.

- 9) W. G. Beckers Taschenbuch zum geselligen Vergnügen. Herausgegeben auf das Jahr 1818, von Fr. Kind. Leipzig. Gleditsch. 400 S.

(Dieses mit Königl. Sächs. allergn. Privil. erscheinende Taschenbuch wird von mir ununterbrochen fortgesetzt, und zwar vom Jahrgange 1819 an im Verlage des als Buchhändler und Buchdrucker rühmlichst bekannten Georg Joachim Götschen. Dies zur Beantwortung einiger an mich ergangenen Anfragen. Fr. Kind.)

Der acht und zwanzigste Jahrgang eines Taschenbuches, das in steigendem Werthe immer eine willkommene Erscheinung in jedem Jahre war, und es gewiß auch in diesem und den künftigen seyn wird, wofür der Werth der in ihm enthaltenen prosaischen und poetischen Aufsätze bürgt. Die meisten Verfasser derselben dürfen wir nur nennen, um schon den Beweis für diese Behauptung gegeben zu haben, wozu wir, wie sich von selbst versteht, jedoch unsern Namen keinesweges gezählt wissen wollen. Folgende Erzählungen enthält dieses Taschenbuch. Muttergesühle, von Th. Hell. Eifersucht bis in den Tod, nach dem Spanischen, von E. v. J. Buch, Schwert und Hammer, von Kind. Die drei Proben, von Langbein. Der Ardennerwald, von Luise Brachmann, und die Ruhensburg, von Fr. Laun. Zu den zahlreichen Gedichten trugen bei, Luise Brachmann, Gramberg, Haug, Haugwitz, Th. Hell, Isidorus, Fr. Kind, Koch, Krug von Nidda, Fr. Kuhn, Fr. Laun, Arthur von Nordstern, Präzel, St. Schütze und Seifried. Wir tragen Bedenken eine Blume aus diesem herrlich duftenden Strauße besonders zu bezeichnen, aber die innre tiefstille Empfindung, die uns dabei ergriff, macht es uns zur Pflicht, den Blick vor allen auf das köstliche Gedicht, Mutterliebe, von Kind, hinzulenken, welches gleich den

Reihen anführt. Eine Zugabe von Charaden und Räthseln wird auch gern gesehen seyn.

Neun geschichtliche und vier landschaftliche Kupfer, wovon die erstern nach Zeichnungen des genialen Ramberg, von Böhm, H. L. Müller, Frosch und W. Schmidt, die letztern aber von dem kunstreichen Darnstedt sämmtlich sehr brav gestochen sind, zieren das liebe Büchlein, und die Lieder, Compositionen von Minna Schütze, Carl Maria von Weber, Dossauer, A. Methfessel, A. Blüher und Wih. Ehrhardt, so wie die der Länge nebst den zu diesen gehörigen Tanzturen werden ebenfalls sehr willkommen Gaben seyn. Bedarf es noch der Empfehlung?

- 10) Frauenzimmer-Almanach zum Nutzen und Vergnügen für das Jahr 1818. Leipzig bei Carl Enobloch, ehemals bei F. A. Böhme.

Auch dieser zweite Jahrgang bestätigt ein früher anderwärts gefälltes Urtheil über seine ausgezeichneten Vorzüge.

Luthers freundschaftliche Briefe sind für den Zweck mit Umsicht ausgewählt; in Freud aus Leid, einer Erzählung Fouqué, werden die Freunde dieser Sprache und Manier, einen neuen Stoff angenehmer Unterhaltung finden; das Frauenleben ist von acht poetischem Werthe; ganz besonders aber hat uns der Auszug aus den Papieren eines alten Müßiggängers angesprochen; ein Mann der diese Feder führt, darf sich unbedenklich nennen und im kommenden Jahrgange hoffen wir seine Bekanntschaft näher zu machen; die Felsenjungfrau wird weniger Glück haben, und in der letzten Geschichte Marie, entspricht das Ende nicht recht dem Anfang; der Ausgung ist nicht ganz befriedigend und schneidet zu rasch ab. Die Freimüthigkeit unsrer Meinung ist dem Kauflustigen Bürge, wenn wir diesen im Ganzen mit sehr gelungenen Kupfern gezierten Almanach unbedenklich empfehlen. Th. Hell.

Ankündigungen.

*. Zum Jubelfeste.

Stimmen aus drei Jahrhunderten

über

Luther und sein Werk,

in gr. 8. auf Velinpapier, mit Luthers Denkmahl in Kupfer gestochen von Stölzel. Pränumerat. Preis bis Ende dieses Jahres 21 Gr. Dresden, in der Arnoldischen, so wie in allen andern deutschen Buchhandlungen. Der nachherige Ladenpreis beträgt 1 Thlr. 6. Gr.

Diese Stimmen gehören an: Ulrich von Hutten, Hans Sachs, Buzenhagen, Melanchthon, Sleidan, Evener, Bezza, F. W. Reinhard, J. A. Cramer, K. E. Wieland, J. D. Vos, Klopstock, Fichte, Joh. von Müller, Robertson, Koscoe, Plank, Bitters und Schröckh, und verdienen also wohl, vor vielen andern gehört zu werden.

Bei Kollmann in Leipzig ist so eben erschienen und in allen guten Buchhandlungen (Dresden bei Arnold) zu haben:

Gustav Adolf, Tragödie in 5 Akten von Eduard Gehe. Geschenk zum dritten Jubiläum der Reformation, mit 1 Kupfer. 8. Geh. Druckp. 20 Gr. Schreibp. 1 Thlr.

Hell, Theodor, das Haus Anglade oder die Vorsehung wacht. Schauspiel in 3 Akten, nach dem Franz. 8. Schreibp. 20 Gr.

Bei August Müller in Berlin ist so eben erschienen und versandt (Dresden an Arnold) worden:

Eos, Musen-Almanach für 1818. Herausgegeben von H. Burdach. Mit einer Musikbeilage, welche sechs Compositionen für das Fortepiano von Ambrosch, Lauska, Seewald, von Seyfried und Zelter enthält. Gehftet 1 Kthlr. 8 Gr. (Die Musik ohne die Eos 10 Gr.)

Dieser Almanach zeichnet sich durch eine große Mannigfaltigkeit des Inhalts aus, und enthält von 40 beliebten Dichtern auf 528 Seiten 131 Gedichte.

Folgende Werke sind bereits an alle solide Buchhandlungen Deutschlands versandt, und künftig stets bei denselben zu bekommen:

Magazin für die neueste Geschichte der protestantischen Missions- und Bibelgesellschaften, 17. Jahrgang von 1816, 4 Hefte, gr. 8. br.

Dasselbe für 1817, 20. Jahrgang, 15 u. 26 Hefte.

Geist der brittischen Missionen, mit einem Anhang von 11 historischen Beilagen. Herausgegeben aus Veranlassung der kirchlichen Missionsgesellschaft zu London, von einem Mitgliede derselben. Aus dem Engl. ins Deutsche übersetzt. 1. Band. gr. 8.